

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Alphatisches Verzeichniß der Jahr- und Viehmärkte

[urn:nbn:de:bsz:31-338378](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-338378)

Alphabetisches Verzeichniß der Jahr- und Viehmärkte.

Allenfalls nöthige Berichtigungen werden mit Dank angenommen.

Nach, 21ten März, 13ten May.
 Nach im Hegau hält Vieh- und Fahrmarkt an Bartholomätag den 24ten August.
 Nalen, 1) Lichtmeß, 2) Philipp u. Jak. 3) Jak. 4) Sonntag nach Mich. 5) Martin.
 Nchern, Ofterdienstag, Pfingstdienstag.
 Nienkirch, 25ten July, 10ten August.
 Nistetten, 20ten May, 15ten August.
 Nidelsheim, 14ten August.
 Nildorf, 12ten Februar, 30ten und 31ten Mai, 24ten Juny, 11ten November.
 Nltenstaig, die Amrsstadt, 1) Dienstag vor Palmsonntag, 2) Donnerst. nach Pfingst., 3) Dienst. nach Mar. Geb. 4) Dienst. vor dem 1. Advent.
 Nltheim, 1) Lichtmeß, 2) Allerheil.
 Nrbon, 11ten November.
Baden in der Markgrafschaft, den 1. Dienstag im July, und 1ten Dienstag nach Martini.
 Badenweiler, 26ten März, 4ten May, 1. Juny, 28ten September, 5ten November.
 Badlingen, 13ten Hornung, 15ten April, und den 10ten Christmonat.
 Basel hält Meß den 28ten Oktober, und jeden Freytag nach Fronfasten.
 Becherbach im Bädischen, 2 Krämer- und Viehmärkte, 1) Donnerstag nach Fronleichn. 2te auf alt Bartholomäi oder 4ten September.
 Benningheim, 1) montag nach Rogate, 2te + Erhöhung, 3) Catharina.
 Biberach im Kinzingerthal, 1) mittwoch nach Pfingsten, 2) mittwoch nach Martini.
 Bischofszell, 1ten März, 28ten May, 28ten Juny, 19ten July, 28ten Aug. 15ten Nov.
 Bischofsheim, 1) Nlern, 2) Michael.
 Blumberg, 1) 1ten May, 2) auf Jakobitag, 3) den Donnerstag vor der allgem. Kirchwenhe.
 Bonndorf, 3ten May, den Tag nach Peter und Paul, den 11ten November.
 Breunlingen, 22. July, 24. August, 19. Christm.
 Breisach (ald), 1) Dienstag nach Lätare, 2) den 2ten August, 3) Simon u. Judä, fällt einer dieser zwey letztern Tage auf Sonntag, so ist der Markt montag darnach.
 Burladingen, 1) Vitus, 2) + Erhöhung.
Candern, Dienstag nach Lätare, und 25ten November, fallen diese Tage auf Freytag, Samstag, Sonntag, so ist er Dienstag hernach.

Carlsruhe, Meß: 1) den 1ten montag bis incl. zweiten Samstag im Juny; 2) den 1ten montag bis incl. 2ten Samstag im Novemb.
 Constanz, 1) am montag nach der Ofterwoche, 2) am montag nach Maria Geburt, 3) am montag nach Katharine und Conradi.
Donaueschingen, 1) an Georgi, 2) an Joh. Baptist, fällt aber Joh. Baptist auf einen Freytag oder Sonntag, so wird der Markt am montag drauf gehalten, 3) an Michaeli, 4) an Martini, jeder an dem Tag selbst.
 Durlach, Vieh- und Krämermärkte: 1) 3ten Dienstag im März, 2) 1ten Dienstag nach Laurentii, 3) 1ten Dienstag nach Simon und Judä, 4) 1ten mittw. nach dem 2. Advent.
 Diessenhofen, 4. Februar, 16. August, 18. Novbr.
Ellwangen, Hofmarkt, Dienstag nach 3. Rö-nig, Krämermärkte: 1) und 2) montag nach Fastnacht und Lätare, 3) 23ten May, 4) Vitus, 5) Laurentii, 6) 3ten Oktob.
 Elzach, i. Schwarzw. Jahrs und Viehmärkte: 1) 24ten Febr., 2) 23ten April, 3) 24. Juny, 4) 6ten September, 5) 28ten Oktober, fällt einer auf Freytag, Samstag, Sonntag, so ist der Markt montags darauf.
 Emmendingen, 1ten April, 6ten November.
 Endingen, 1) Matthias, 2) Bartholom. 3) Othmarus.
 Engen, 1) — 3) die sogenannten drey Bohnenmärkte, an den ersten Donnerstagen in der Fasten, 4) der Maymarkt, Donnerstag vor Himmelfahrt Christi, 5) der Bartholomäimarkt, montag vor Maria Geburt, 6) der Martinimarkt, montag nach Martini.
 Ettenheim im Breisgau, Jahr- und Viehmärkte, 1) mittwoch nach dem 5ten Febr., 2) mittwoch nach dem 8ten Juny, 3) mittwoch nach dem 24ten August, 4) mittwoch nach dem 11ten November, fällt einer dieser Tage selbst auf einen mittwoch, so ist auch der Fahrmarkt an diesem Tag. Viehmärkte: In jeden Monat ist ein Viehmarkt, und zwar allemal am dritten mittwoch eines jeden Monats, mit der Ausnahme jedoch, daß in den Monaten Februar, Juny, August, und November, der Viehmarkt mit dem Fahrmarkt zugleich gehalten wird.

Feldkirch, 1) auf Johanni, 2) auf Michaeli, 3) auf Thomas.

Freyburg im Breisgau hält Mess 1te auf den Montag bis einschließlich Samstag nach dem 3ten Sonntag, nach Ostern, 2te auf den Montag bis einschließlich Samstag nach dem 2ten Sonntag im November.

Fevertal, den 18ten August.

Gaislingen a. d. Staig, Dienst. nach Invocav. Dienstag nach Reminisc., Dienst. n. Ostl.

Gräfenhausen im Schwarzwald, 1) auf Georgi Krämer- und Viehmarkt, 2) den 6ten Oktober Krämer- und Viehmarkt.

Gengenbach, Krämer- u. Viehmärkte: 1) Mittwoch und Donnerstag vor Georgi, 2) Mittwoch und Donnerstag vor Martini.

Geisingen, 1) am Dienstag nach Lätare, 2) am Dienstag in der ganzen Woche vor Pfingsten, 3) auf den Tag Laurentii; fällt aber Laurentius auf einen Sonntag, so wird der Markt am Montag darauf gehalten, 4) am Dienstag nach Aller Seelen.

Hausach, 1) Dienstag nach drey König, 2) Dienstag nach Simon und Judä, 3) Dienstag nach Nikolai. Würde aber einer dieser Tage auf den Dienstag selbst fallen, so wird der Markt auf den Dienstag darauf gehalten.

Haslach, 1) den ersten Montag in der Fasten, 2) den ersten Montag im May, 3) auf den Montag nach Peter u. Paul, 4) am Montag nach Michaeli, 5) am Montag nach Martin.

Hayingen, 1) Donnerstag nach Lätare, 2) Donnerstag nach Viti, 3) an Jakobi, oder wenn Jakobi auf einen Sonntag fällt, am Montag darauf, 4) Donnerstag nach + Erhöhung, 5) Donnerstag nach Martini, 6) Donnerstag in der ganzen Woche vor Weihnachten.

Hellingen, 21ten April, 1ten Oktober.

Hertsheim, den 13ten März, den 25. August.

Hillingen im Hegau, am Veitstag im July, am Montag nach der Kirchweib, und an Katharinentag Krämer- und Viehmarkt.

Hornberg, den 24ten July

Hüfingen, 1) am Osterdienstag, 2) am Pfingstdienstag, 3) auf + Erhöhung, 4) auf Gallustag, 5) auf Dienstag vor Nikolai.

Hüngeheim, Montag nach Jubilate.

Jagsthausen, der 1) Ostermontag, der 2) Bartholomäus.

Jammeringen, 1) an + Erfindung, 2) an Jakobi, 3) an + Erhöhung, 4) an Marla Opferung.

Kaiserstuhl, 28ten May, 11ten November, 6ten und 21ten Dezember.

Kalw, Dienstag nach Invokavit, Dienstag nach Rogate, Dienstag vor Michael und Nikolai; fallen aber beide letzte Tage auf einen Dienstag, so wird der erste 8 Tage zuvor, der andere aber nächstfolgenden Dienstag gehalten.

Kenzingen, den 13ten April, den 10ten August, den 6ten Dezember

Kirchberg, an Vaul Befehrung, an Philipp u. Jakobi, und Allerheiligen.

Lebr. 1] dienst. in der legt ganzen Woche vor Ostern, 2] 1. dienst im Juni; fällt aber Pfingsten auf diesen Tag, so ist der Markt 8 Tage nachher, 3] dienst. vor Barthol. 4] dienst. in der legt ganzen Woche vor Weihnachten.

Lauffen, die Stadt, 1) Michaeli, 2) Thomas. Leuzkirch, 1) am ersten Montag in der Fasten, 2) am Osterdienstag, 3) an St Eulogii, 4) am Michaelistag; fallen aber diese beiden Tage auf Sonntage, so wird der Markt jederzeit an dem Tag darauf gehalten.

Landau, 1ten Freytag im May, und 1ten Freytag im November.

Lödingen, 1) den ersten May, 2) auf Matthäi, 3) auf Unschuld. Kindelintag.

Lörsch, Mittwoch vor Matthias, und Mittwoch vor Matthäi.

Mahlberg, Montag auf Lätare, auf Jakobi, und auf Catharina.

Markdorf, 1] nach Lät. Sonnt. 2] nach Dreifaltigkeitssonnt. 3] auf Matthäus; fällt aber Barthäus auf einen Montag, so wird er am Tag gehalten; fällt er aber auf einen Dienst., so wird er am folgenden Mont. gehalten; 4] auf Elisabetha Landaräsin; 5) am Tag vor Nikolai.

Möhrkirch, 1) in der Fasten, am Montag nach dem Sonntag Ostl., 2) am Pfingstdienstag, 3) auf Margarethtag; sollte dieser Tag auf einen Sonntag fallen, so wird der Jahrmarkt montags darauf gehalten, 4) auf den Tag Simon und Judä, 5) auf Otiliatag, (den 13. Christmonath); fallen aber diese beiden Tage auf einen Sonntag, so wird der Markt am Montag darauf gehalten.

Möhringen, 1) am Montag vor Balmsonntag, 2) am Montag vor Johann Baptisttag, 3) am Montag vor Jakobi, 4) Montag nach Bartholomäi, 5) am Montag nach Michaeli, 6) am Montag vor Simon und Judä, an letztern 5 ist zugleich Schafmarkt.

Mörsburg am Bodensee, Mittwoch vor Martini.

Magold, 1) Donnerstag nach Georgi, 2) Donnerstag nach Gallus.

Remstadt, 1) auf Sebastianstag, fällt dieser auf

Freitag oder Samstag, so wird er nächsten Montag gehalten; 2) am Montag nach Lätare, 3) am Montag vor Pfingsten, 4) am Montag nach Jakobi, fällt aber Jakobi selbst auf einen Montag, so wird der Jahrmarkt folgenden Montag darnach abgehalten; 5) auf Simon und Judä; Viehmarkt wird jeden 2ten Dienstag des Monats gehalten, mit Ausschluß des Decembers und Februars, so wie jener Monate, in welche die bisher gewöhnliche Fabr. u. hiemit ferner verbunden bleibende Viehmärkte fallen. Neuenburg am Rhein, auf Wittfasten, 25. April. Neustädt, 16ten Juli, 29ten Oktober. Nürnberg, 1) Heil. 3 König, 2) mittwoch nach Ostern, 3) auf Egnidi.

Sberkirch, Krämermärkte: 1) Philipp u. Jakob, 2) Laurentii, 3) Nikolai; fällt einer dieser Tage auf Freit., Samst., Sonntag, so ist der markt mittw. vorher. — Viehmärkte: 1) Donnerstag in der Mittelfasten, d. i. Donnerst. nach dem Sonntag Oskul, 2) Donnerst. nach Michaelis.

Oberixingen, 1) Georgi, 2) Andra. Oehringen, 1) Montag nach Trivokavit, 2) Osermontag, 3) Pfingstmontag, 4) Bartholomäi, 5) Simon und Judä.

Offenburg, 1) mont. u. dienst. nach Kreuzerfindung, 2) Montag und Dienstag nach Kreuzerhöhung.

Pforsheim, monatliche Viehmärkte: jedesmal den 1ten Montag in jedem Monat; fällt ein Fest auf solchen Tag, so wird der Viehmarkt Dienstag drauß gehalten. Die 4 Krämermärkte werden jedesmal im Monat März, Juni, Oktober u. Dezember den darauf folgenden Dienst. oder mittwoch abgehalten.

Pfullendorf, Krämer- und Viehmärkte: 1) mont. nach Reminiscere, 2) nach Philipp u. Jakob, 3) Montag nach Bartholom., 4) Montag nach Gallus, 5) mont. nach Nikolai.

Pfullingen, 1) Donnerst. nach Quasim., 2) Peter Paul, 3) Donnerst. nach Matthäi, 4) nach oder an Elisabeth.

Rastatt hält Markt am mont. nach Georgi, u. den Montag nach Bartholom.

Radolphzell, den 1. am Mittwoch vor Lätare, den 2. am Mittwoch vor Pfingsten, der 3. am Mittwoch vor Barthol., der 4te am mittw. vor Martini; fällt Bartholomä u. Martini auf den mittwoch, so werden sie an dem Tag gehalten.

Ramsen, den 2ten Mai, und den 7ten Nov. Ravensburg, den 15ten Juni, 14ten September, 11ten November.

Reichenbach [Kloster] 1) 14 Tage nach Oserdientstag, 2) an Mauritius.

Reinchen, mont. vor Fastnacht, u. mont. n. Gallus. Reutlingen, diensttag nach Reminiscere, und den 2ten Dienstag nach Gallus.

Rheinfelden, 30ten Januar, 25ten April, 9tes Mai, 29ten August, 11ten November.

Reinegg, 24ten April, 31ten Juli, 21ten Sept. Rheinau, den ersten mittwoch nach Ostern, den zweiten Montag nach Martbäi.

Riedlingen, 1) Montag vor Fastnacht, 2) 8 Tag nach Ostern, 3) mont. nach Tr mit 4) mont. n. Gallus.

Rosbach, 12ten Oktober, 7ten Novemb.

Roßweil, den 23ten April, den 24ten Juni, den 14ten September, und den 18ten Oktober.

Ruß, bei Eitenheim am Rhein, den 18. März, den 22ten Juli, und auf Thomastag.

Sasbach bei Achern, hält ein Jahrmarkt auf Catharina, fällt Catharina auf Freitag, Samstag oder Sonntag, so ist er jedesmal mittw. zuvor. Sankt Blas auf dem Schwarzwald, den 19ten April, den 1ten Novemb.

Säckingen, Waldstadt, den 6ten März, den 25. April, den 14ten Sept., den 30ten Novemb.

Schaffhausen, den 25ten Januar, den 24. Mai, den 25ten August, und den 11ten Nov.

Schelllingen, auf Matthäus, Donnerstag nach Gallus, auf Martini, und auf Thomas.

Schiltach, auf Pfingstmontag, auf Jakobi, auf Matthäus, und auf Andreas.

Schliengen, Montag nach Fastnacht, Montag nach Trinitatis, an Fronleuten im September, und den Tag nach Andreas.

Schoyheim, diensttag vor Fastnacht, diensttag nach Pfingsten, diensttag vor Lucia, diensttag nach Michaelis.

Schorndorf, Pfingstm., u. diensttag nach Elisab.

Schramberg, Montag in Witrasen, auf Vitus, auf Laurentius, und Nikolaus.

Schussenried, umts Waldsee, am 3. Donnerstag in der Fasten, am 3. Sept und am 26. Nov.

Schwäbischhall, diensttag nach Fastnacht, an Jakobi, und an Michaeli.

Schweibern, an Martias, und an Matthäi.

Sindelfingen, am Donnerstag nach Reminiscere, am diensttag vor oder an Vitus, und an Martb.

Singen, den ersten Donnerstag nach Pfingsten, den 2ten Donnerstag nach Bartholom.

Sigmaringen, den ersten am Oserdientstag, den zweiten am Ditmarstag.

Spaichingen, den 9ten März, den 13ten Juni, den 21ten September, und 11ten Nov.

Stauffen, Stadt, 1) diensttag in der ersten Fastenwoche, 2) diensttag in der Kreuzwoche, 3) am Jakobitag, 4) an Martinitag; fällt einer

der zwei letztern auf Sonntag, so ist der Markt montags darauf.

Stein bei Worsheim, den zweiten Montag nach Fastnacht, und den ersten Montag nach Martin. Seitdem am kalten Markt, hält 3 Krämer- und Viehmärkte, 1] am 2. Dienstag nach Ostern, 2] am Dienstag vor Maria Geburt, wenn aber Maria Geburt auf einen Dienstag fällt, so wird der Markt am Dienstag vorher gehalten, 3] am Dienstag vor Martini.

S. Georgen bei Willingen, Vieh- und Krämermarkt: den 5ten Mai, den ersten Dienstag im Juni, den 22ten August, den 11ten Oktob.; fällt einer dieser Tage auf Freitag, Samstag, Sonntag, so wird der Markt dienstags drauf gehalten; und Dienstag vor Palmtag.

Stöckach, den 23ten April, den 25ten Juni, den 21ten November, und Montag vor Gallitag, fällt einer der 3 ersten Märkte auf Freit., Samst. oder Sonnt., so werden sie am Mont. vorher abgehalten.

Stühlingen, an Philipp, Jacobi und Matthäi. 1] am Montag nach heil. 3 König, 2] Montag vor Lätare, 3] Montag nach Georgii, 4] Montag nach Fronleichnamstag, 5] Montag vor Bartholomäi, 6] Montag nach Michaeli, 7] Montag vor Martini.

Tengen, 1] am Montag vor Josephi, 2] an Lorenz, 3] an Mathäus, 4] an Simon u. Judä, 5] an Georgi.

Tübingen, Stadt im Neggau, Fahr- und Viehmärkte; am 3ten Februar, am Montag nach dem weissen Sonntag, am Dienstag in der ganzen Woche vor Pfingsten, am 24ten Juni, am 29ten September, am 30ten November, fällt einer Tage auf einen Sonntag, so wird der Markt folgenden Montag darauf gehalten.

Trochtelshagen, Mont. nach Lätare, am Pfingstdienstag, an Mathäus, u. am Montag vor Martini.

Tuttlingen, am Dienstag nach Phil. und Jacobi, am Dienstag vor Gallus, und am Donnerstag nach Martini, wo zugleich Viehmarkt ist.

Tryberg, den 3ten Februar, den 30ten April, den 4ten July, den 24ten August, den 29ten September, den 10ten Oktober, den 25ten November, und 26ten Dezember.

Ueberlingen, hat 4 Krämer- u. Viehmärkte. 1] am mittw. nach Lätaresonnt. 2] am mittwoch nach Barthol. 3] am mittw. nach Ursula. 4] am mittw. nach Nicolai. Fällt einer der 3 letzten Tage auf mittwoch, so ist der Markt am Tage selbst; fällt aber auf einen der besagten mittw. ein geborener Feiertag, so ist der Markt an dem darauf folgenden mittwoch.

Ulm bey Oberkirch, Montag nach Matthäi. Unter-Fingau, den 11ten März. Unter-Achern, Oserdienstag u. Pfingstdienstag.

Waghingen, den zweyten Donnerstag vor Fastnacht, und den Donnerstag nach Maria Heimsuchung.

Willingen, den 6ten April, den 1ten May, den 21ten September, und den 21ten Dezember.

Wöbrenbach, Krämer- und Viehmarkt, 1] am Montag nach Fronleichnam, 2] an Magdalenenstag, 3] Montag nach Maria Geburt, 4] am Montag nach Martini, mit Zollfreiheit für den Judenleibzoll und Viehzoll.

Waldkirch, auf Philipp und Jak., auf Margar., und Elisabeth.

Waldshut, Waldstadt in Schwaben, den 1. May, den 25ten July, den 10ten Oktober, und den 6ten Dezember.

Waldsee, den 30ten September, den 12ten Nov.

Wangen, den 9ten May, den 5ten Juni, den 22ten Sept., den 11ten Okt., den 11ten Nov.

Weinselden, 7ten Februar, 8ten May, 12. Okt.

Weinsperg, 1] Dienstag nach Lichtmess, 2] Dienstag vor dem 1ten Mai, 3] Joh. d. Täufer, 4] Dienstag vor Catharina.

Welzheim, der Marktstecken, 1] Dienstag nach Skult, 2] Dienstag an oder nach Johanni, 3] alt Gallt.

Wibl, den 23ten April.

Wiesloch, hält Fahrmärkte: 1] am Oserdienstag 2] den 10ten August [Laurentii], 3] den 6. Dezember [Nikolai.] Fällt Nikolai auf Sonntag, so ist der Markt montags. — Viehmärkte: 1] Dienstag nach Lichtmess, 2] dienst. vor Georgi, 3] Dienstag nach Bartholomäi.

Wolfach, 1] am mittwoch vor Lätare, 2] am mittwoch vor Pfingsten, 3] am mittwoch vor Laurentii, 4] am mittwoch vor Galli, 5] am donnerst. in der ganzen Woche vor Weihnachten.

Zabern, sonntag nach Maria Geburt.

Zell, den dritten Montag in der Fasten, und Montag nach Catharina.

Zell am Hammersbach, am Ostermontag, am Pfingstdienstag, auf Bartholomäi, und auf Simon und Judä.

Zell am Untersee, den 6ten März.

Zosingen, 6ten Januar.

Zürch hält Mess 14 Tage nach Pfingsten, und am 12ten September.

Zurzach hält Messe zu Pfingsten, und an Bartholomäi.

D
mal
des
4 m
das
D
fang
stige
ein,
D
risch,
des
lesten
D
Folge
Won
ist die
D
20ter
Eint
Wid
De
nehm
um d
ein,
De
trübe
Sonn
Tage
Die
lich
bar u
lich g
D
21.
nuten
Kreb
Der
die M
sind
sprich
Der
gewitt

Von den 4 Jahreszeiten.

Das Winterquartal nahm für diesmal seinen Anfang den 22. Christmonat des vorigen Jahres, Nachmittags um 2 Uhr 4 minuten, bey dem Eintritt der Sonne in das Zeichen des ♄ Steinbocks.

Der Jänner nimmt einen unfreundlichen Anfang; die Mitte des Monats zieht sich durch frostige Tage hin; nachher tritt gelinde Witterung ein, und mit dem Ausgang Regen und Schnee.

Die ersten Tage des Hornungs sind regnerisch; die nachherigen abwechselnd; um die Mitte des Monats wirds ziemlich milde, und in der letzten Hälfte zeigen sich mehrere liebliche Tage.

Der März ist Anfangs wolkenreich, in der Folge frostig und windig; mit der Mitte des Monats wirds regnerisch, und gegen das Ende ist die Witterung unfreundlich.

Das Frühlingsquartal fängt an den 20ten März um 3 U. 22 m. Nachm. beim Eintritt der Sonne in das Zeichen des ♈ Widlers.

Der April ist in den ersten Tagen unangenehm; nachher aber folgen einige schöne Tage; um die Mitte des Monats stellt sich Frühlingsluft ein, und beim Ausgang desselben viel Feuchtigkeit.

Der May hat im Anfang gelinde aber etwas trübe Witterung; bald darauf folget lieblicher Sonnenschein; die Mitte des Monats bringt schöne Tage, und das Ende desselben viel Gewölk.

Die ersten Tage des Brachmonats sind ziemlich schwülstig; die Mitte des Monats meist fruchtbar und heiter, aber die letzte Hälfte dürfte ziemlich gewitterreich ausfallen.

Das Sommerquartal fängt an den 21. Brachmonat, Mittags um 0 U. 46 minuten, wenn die Sonne im Zeichen des ♋ Krebses anlangt.

Der Anfang des Heumonats ist unfreundlich, die Mitte ziemlich regnerisch; die nachherigen Tage sind sonnenreich, und des Monats Ausgang verspricht schöne Witterung.

Der Augustmonat ist im Anfang zu Ungewitter geneigt, nachher wird die Witterung ab-

wechselnd; hierauf folgen schwülstige Tage und am Ende des Monats ist unseht.

Der Herbstmonat geht mit regnerischer Witterung ein; um die Mitte des Monats ist heiter und schön, bald darauf aber unfreundlich, und eben so dürfte auch der Ausgang desselben sein.

Das Herbstquartal geht ein den 23. Herbstmonat um 2 U. 59 m. Morgens, beim Einrücken der Sonne in das Zeichen der ♎ Waage.

Die ersten Tage des Weinmonats sind unfreundlich; auf die nachherige, so wie die Mitte desselben meistens trübe; auch von dem Ausgang läßt sich nicht viel Angenehmes versprechen.

Im Anfang des Wintermonats ist ziemlich frostig; die Mitte des Monats bringt raube Winde mit sich; nachher und gegen Ende desselben dürfte Winterkälte eintreten.

Der Christmonat ist in seinen ersten Tagen winterlich; um die Mitte des Monats ist eine Zeit lang die Luft milder; die letzte Hälfte wechselt ab zwischen Schnee und Regen.

Von den Finsternissen.

In diesem Jahre begeben sich nur zwei Sonnenfinsternisse, welche zwar für die mittlern Gegenden der Erde ringförmig erscheinen werden, aber in unsern Gegenden von Europa nicht zu Gesicht kommen.

Die Erste unsichtbare Sonnenfinsternis trifft ein den 14. April in der Vormittagsstunde. Die südlichen Gegenden von Europa werden nur von dem nördlichsten Theil des Mondhalbschattens getroffen.

Die Zweite unsichtbare Sonnenfinsternis erfolgt in der Nacht vom 8. zum 9. Weinmonat, und wird nur auf den ostindischen Inseln und den Inseln des stillen Oceans zu sehen sein.